

Grimme-Preis 2015: BORNHOLMER STRASSE gewinnt in der Kategorie „Fiktion“

Potsdam, 04. März 2015. Wie heute bekannt gegeben wurde, geht der diesjährige Grimme-Preis in der Kategorie „Fiktion“ an die UFA FICTION-Produktion **BORNHOLMER STRASSE**. Die Preisträger sind Regisseur **Christian Schwochow**, die Drehbuchautoren **Heide und Rainer Schwochow**, Hauptdarsteller **Charly Hübner** und Szenenbildner **Lars Lange**.

Zum dritten Mal in Folge gewinnt damit eine **UFA FICTION**-Produktion den Grimme-Preis in der Kategorie „Fiktion“. Im vergangenen Jahr erhielt GRENZGANG den renommierten Medienpreis. 2013 wurden DER FALL JAKOB VON METZLER sowie DER TURM geehrt.

BORNHOLMER STRASSE wurde im vergangenen Jahr bereits mit dem BAMBI als „TV-Ereignis des Jahres“ ausgezeichnet und ist zudem für den Jupiter Award 2015 nominiert. Charly Hübner erhielt für seine schauspielerische Leistung als Oberstleutnant Harald Schäfer den Darstellerpreis der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste. Ulrich Matthes erhielt die Goldene Kamera als "Bester deutscher Schauspieler“ u.a. für seine Rolle als Oberst Hartmut Kummer in **BORNHOLMER STRASSE**.

Die Tragikomödie erzählt unter der Regie von Christian Schwochow die Geschichte um Oberstleutnant Harald Schäfer und die überraschende Wendung am Grenzübergang Bornholmer Straße in den letzten Stunden der DDR. Das Drehbuch verfassten Heide und Rainer Schwochow nach Motiven aus „Der Mann, der die Mauer öffnete“ von Gerhard Haase-Hindenberg, der die Ereignisse am 9. November 1989 aus Sicht von Oberstleutnant Harald Jäger nachzeichnet. Zum Schauspielerensemble gehören u.a. Charly Hübner Milan Peschel, Ulrich Matthes und Rainer Bock.

BORNHOLMER STRASSE ist eine **UFA FICTION**-Produktion in Koproduktion mit dem MDR und der ARD Degeto sowie dem RBB für Das Erste, gefördert durch die Mitteldeutsche Medienförderung und das Medienboard Berlin-Brandenburg. Produzenten sind Benjamin Benedict und Nico Hofmann, ausführender Produzent Sebastian Werninger, Producer Matthias Adler. Die redaktionelle Federführung hat Jana Brandt (MDR). Des Weiteren zeichnen Stephanie Dörner (MDR), Christine Strobl (ARD Degeto) und Cooky Ziesche (RBB) für die Redaktion verantwortlich.

Die Verleihung des 51. Grimme-Preises findet am 27. März statt.

Kontakt

Anja Käumle

Leitung Presse UFA FICTION

Tel +49 331 70 60 – 379

Anja.Kaeumle@ufa.de

www.ufa-fiction.de

www.facebook.com/UFAFiction